

Verkehrsplanung

- Bundesstraßen

Ausbau der B 241 OD Clausthal-Zellerfeld (Am Schlagbaum)

Projektbeschreibung:

Die Bundesstraße 241 wird als Gemeinschaftsmaßnahme zwischen der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Geschäftsbereich Goslar (NLStBV GB Goslar), als Baulastträger für die Fahrbahn und die Straßenentwässerung, der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld, als Straßenbaulastträgerin der Nebenanlagen (insbesondere Gehwege) und dem Abwasserbetrieb der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld, als Baulastträger für die Regen- und Schmutzwasserkanalisation, auf einer Länge von ca. 955 m für den Bereich „Am Schlagbaum“ grundhaft ausgebaut werden.

Die Baumaßnahme umfasst den Ausbau der Fahrbahn einschl. Herstellung von seitlichen Entwässerungsrinnen und der Gehwegenanlagen einschl. der straßenbegleitenden Grünflächen.

Zur Abführung des Oberflächenwassers wird die Erneuerung der RW-Kanalisation auf einer Länge von ca. 485 m erforderlich. Der Schmutzwasserkanal wird in einem Teilbereich erneuert.

Die Stadtwerke Clausthal-Zellerfeld werden auf gesamter Ausbaulänge ihre Versorgungsleitungen für Wasser und Gas erneuern und die entsprechenden Hausanschlüsse umbinden bzw. auch erneuern.

Lage im vorhandenen Straßennetz

Die B 241 beginnt an der A 395 bei Vienenburg und führt über Clausthal-Zellerfeld, Osterode, Northeim, Uslar zur Landesgrenze Niedersachsen/ Nordrhein-Westfalen.

Innerhalb der OD ist die Bundesstraße 241 der Kategorie HS III, angebaute Hauptverkehrsstraße mit regionaler Verbindungsstufe, zuzuordnen.

Straßenbauliche Beschreibung

Länge und Querschnitt:

Die Baustrecke für den Ausbau der Bundesstraße 241 beträgt 0,955 km.

Mit dem grundhaften Ausbau der Bundesstraße 241 wird die Fahrbahnbreite aufgrund des Bestandes der Straßenbäume übernommen. Die Fahrbahnbreite beträgt 7,50 m, wobei diese im Bereich von Bau-km 1+560 bis 1+605 im Kurvenbereich entsprechend RAST 06 (Punkt 6.1.4.1) bis auf 8,10 m aufgeweitet wird.

Die Breite der südlichen Gehwegenanlage wird weitgehend mit 2,0 m übernommen. Zusätzlich wird auf der gesamten Strecke eine nördliche Gehwegenanlage mit einer Breite von 2,0 m erstmalig hergestellt.



Ausgangssituation



Bauphase

Vorhandene Strecken- und Verkehrscharakteristik:

Die Bundesstraße 241 hat eine bedeutsame verbindende Funktion des Straßenverkehrsnetzes im Landkreis Goslar und darüber hinaus eine – wenn auch indirekte - Zu- und Abführungsfunktion zur bzw. von der Bundesstraßen B 242, B 243 und B 498.

Der Trassenverlauf ist - bis auf die starken Krümmungen im Bau-km 1+090 und 1+590 - gering gekrümmt und führt mit fallendem Gefälle zur B 242. Die Fahrbahnbreite einschließlich der seitlichen Entwässerungsrinnen beträgt überwiegend 7,5 m. An der Südseite ist ein Gehweg mit einer Breite von ca. 2,0 m vorhanden. Auf der Nordseite ist eine 5-reihige Muldenrinne und eine unbefestigte Nebenfläche / Grünfläche vorhanden.

Die Bundesstraße 241 dient sowohl dem Personen-, als auch dem Güter- und Schwerlastverkehr.

Vorgesehene Strecken- und Verkehrscharakteristik:

Aufgrund des grundhaften Ausbaues der Bundesstraße 241 auf vorhandener Strecke ergeben sich nur geringfügige Veränderungen in der Trassenführung gegenüber dem heutigen Zustand.

Zusätzlich wird durch die Verbesserung der Gradienten, der Querneigungen und der Entwässerungseinrichtungen die geordnete Entwässerung der Straßenoberfläche und dabei insbesondere der Fahrbahn vorgenommen.

Eine Verbesserung der Fußgängersicherheit wird durch die Anordnung der zusätzlichen notwendigen Gehweganlage mit einer Breite von 2,00 m erreicht.



Fertigstellung 1. Teilabschnitt



Lageplanausschnitt

Bauherr:

Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Geschäftsbereich Goslar
Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld
Abwasserbetrieb der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld
Stadtwerke Clausthal-Zellerfeld

Bauzeiten:

1. BA: März 2018 – Mai 2018
2. BA: Mai 2018 – September 2018
3. BA: März 2019 – September 2019

Baukosten:

ca. 3,5 Mio. €

Leistung:

Phase 1-9, örtliche Bauüberwachung
Nebenanlagen, Stdtwerke
Entwurfsvermessung

Projektleitung:

Conterra Planungsgesellschaft mbH
Ansprechpartner: Dipl.-Ing. S. Teuber
Karsten-Balder-Stieg 9
38640 Goslar
Tel.: 05321/21205